

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	27.01.2015

Elternbefragung zum Betreuungsbedarf U3

Am 25.11.2014 ist die Elternbefragung zum Betreuungsbedarf U3 gestartet. Die Eltern von 30.155 Kindern unter 3 Jahren (Stichtag 17.11.2014) haben per Post die Befragungsunterlagen erhalten und sind per Anschreiben gebeten worden, sich an der Befragung zu beteiligen.

Die Befragung wird mehrsprachig durchgeführt. Alle Eltern haben Fragebögen und dazugehörige Elternanschriften in den Sprachen deutsch, englisch, türkisch und russisch erhalten mit der Bitte nur einen Fragebogen in der Sprache Ihrer Wahl auszufüllen und im beigefügten Rücksendeumschlag mit dem Aufdruck „Porto zahlt Empfänger“ möglichst innerhalb von 3 Wochen zurückzusenden.

Wenn mehrere Kinder unter 3 Jahren in einem Haushalt leben, so haben die Eltern je Kind die Befragungsunterlagen erhalten mit der Bitte für jedes Kind einen eigenen Fragebogen auszufüllen. Auch wenn die Eltern keine Betreuung wünschen oder bisher in Anspruch genommen haben, werden sie gebeten, an der Befragung teilzunehmen. Denn auch diese Informationen sind für die weitere Kitaplanung von Bedeutung.

Die Eltern haben neben der schriftlich-postalischen Teilnahme auch die Möglichkeit den Fragebogen online auszufüllen. Die Onlinebefragung ergänzt die schriftlich-postalische Erhebung. Hiermit sollen die Personen einbezogen werden, die gerne das Internet bzw. ihr Mobiltelefon oder Notebook nutzen und lieber digital als schriftlich-postalisch an der Befragung teilnehmen möchten. Unter www.u3-koeln.de oder durch Scannung des im Anschreiben gedruckten QR-Codes gelangen die Eltern zum Online-Fragebogen in den oben angeführten Sprachenversionen.

Informationen zur Elternbefragung stehen den Eltern im Internet unter www.stadt-koeln.de und www.bildung.koeln.de zur Verfügung. Ferner können sich die Eltern an das CallCenter der Stadt Köln oder per Mail direkt an das Dezernat für Bildung, Jugend und Sport wenden. Auch sind Multiplikatoren wie beispielsweise u.a. die Leitungen städtischer Kindertageseinrichtungen, die Träger der freien Jugendhilfe, Familienberatungsstellen, die Kontaktstelle Kindertagespflege, der Jugendamtselternbeirat, die interkulturellen Dienste informiert, so dass diese ratsuchende Eltern vor Ort direkt unterstützen können.

Die Eltern werden gebeten bis zum 19.12.2014 den ausgefüllten Fragebogen zurückzusenden. Leicht verzögerte Rücksendungen können bis Mitte Januar noch berücksichtigt werden. Eine Auswertung der Ergebnisse wird voraussichtlich Ende März 2015 erwartet. Die Verwaltung verspricht sich mit dieser Befragung genaue Erkenntnisse zum Bedarf an U3-Betreuungsplätzen in den Stadtbezirken und Stadtteilen zu erhalten.

Gez. Dr. Klein